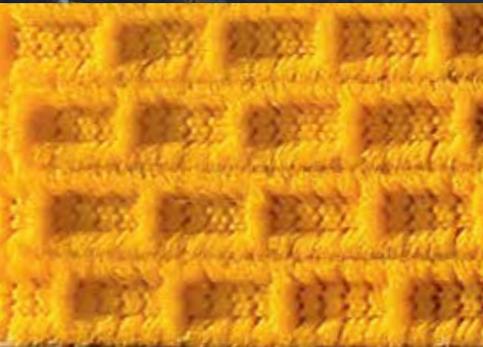




Produktportfolio

LÖSUNGEN FÜR BESONDERE ANFORDERUNGEN



LAMOR
ENVIRONMENTAL SOLUTIONS

Lamor Umwelt- lösungen

Die Lamor Corporation mit Sitz in Finnland ist Weltmarktführer für Ölunfallbekämpfungs- und Umweltschutzlösungen unter den verschiedensten Einsatz- und Klimabedingungen und verfügt über strategisch verteilte Niederlassungen, Hubs und Partner auf der ganzen Welt.

Lamor engagiert sich weltweit in der Schadenseindämmung, der Schadstoffaufnahme und der Reinigung nach Ölunfällen.

Das umfangreiche Portfolio an Produkten und Dienstleistungen beinhaltet außerdem industrielle Anwendungen wie Boden- und Standortsanierung, Behandlung von Ölschlämmen/Kohlenwasserstoffen, Bohrgutentsorgung, Abfallentsorgung, einschließlich Behandlung und Entsorgung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, sowie Abwasserbehandlung.



Hotline +44 207 754 0375

Inhalt

Über uns	4
Lösungen für besondere Anforderungen	6

Produkte

Skimmer	10
Antriebsaggregate	26
Pumpen	30
Ölsperren und deren Lagerung	36
Öllagerung	42
Wasserfahrzeuge	44
Containersysteme	48

PRO
DUCT
REEL

LAMOR
ENVIRONMENTAL SOLUTIONS



Lamor ProductReel 2019 Publisher Lamor Corporation,
Rihkamatori 2 06100 Porvoo, Finland,
Tel.: +358 20 765 0100 Fax: +358 20 765 0129
info@lamor.com, www.lamor.com © Lamor Corporation,
All Rights Reserved 2019 Editor Ann-Charlotte Fogde
Layout Heku Gedruckt in Finnland von NextPrint,
Deckblatt MaxiSilk 300 g/m², Innenseiten MaxiSilk 115 g/m².
Deckblatt Lamor Rock Cleaner (LRC)

Über uns

Die Lamor Corporation mit Sitz in Finnland ist der weltgrößte Hersteller von Ausrüstung zur Ölbekämpfung und der einzige, der jeden Aspekt der Bekämpfungsmaßnahmen von der Risikoanalyse, über die Planung, bis hin zu Schulung und zum Krisenmanagement handhaben kann. Neben Erdöl ist Lamor auch in der Lage, gefährliche und nicht gefährliche Abfälle zu behandeln und umweltgerecht zu entsorgen.

Lamor ist ein globales

Unternehmen mit strategisch positionierten Hubs und Niederlassungen auf vier Kontinenten. Und doch pflegt die 1982 gegründete Firma die Kultur eines traditionellen Familienunternehmens. In diesem Sinn vertraut LAMOR in den Bereichen Fertigung, Logistik, operatives Geschäft und Verkauf auf Netzwerke lokaler Partner in der ganzen Welt. Daher kann Lamor eine breite Palette an Umweltlösungen anbieten, die den individuellen Anforderungen jedes einzelnen Kunden irgendwo auf der Welt gerecht werden.

Dieser „global-lokale“ Ansatz hat es Lamor ermöglicht, 2010 bei der größten Ölkatastrophe aller Zeiten im Golf von Mexiko die Rolle des wohl wichtigsten Ölbekämpfungsunternehmens zu übernehmen. Auf Grundlage seiner Erfahrungen mit Regierungen und Behörden auf der ganzen Welt konnte Lamor bei der Planung und Management von Bekämpfungsmaßnahmen eng mit der US-amerikanischen Küstenwache zusammen arbeiten. Dabei hat Lamor, unter Nutzung seiner Fertigungs- und Logistiknetzwerke, während der Krise 70 Prozent aller Ausrüstungen in die Region des Golf von Mexiko geliefert. Außerdem konnte Lamor in einer der größten jemals durchgeführten Vessel-of-Opportunity-Kampagnen Tausende örtlich ansässiger Personen mit Hunderten von Fischerbooten rekrutieren, ausrüsten, schulen und koordinieren.

Das Lamor Response Team

war weltweit bei zahllosen anderen Ölnfällen unter unterschiedlichsten Umweltbedingungen im Einsatz - von der Arktis (wo das Fachwissen von Lamor seinesgleichen sucht) bis zum Amazonas. Das Unternehmen hat bereits Ausrüstungen zur Ölbekämpfung in 120 Länder verkauft und dabei weltweit mehr als 2.200 Ölaufnahmesysteme auf Schiffen installiert. Überall wo Lamor tätig wird, hält sich das Unternehmen an die nordischen Traditionen grüner Technologie.

„Den Kern unserer Unternehmens-DNS bildet eine tiefe Wertschätzung für strengere Umweltvorschriften, wachsendes Umweltbewusstsein und das Bekenntnis zur sozialen Unternehmensverantwortung, die heute für Industriebranchen auf der ganzen Welt von stetig wachsender Bedeutung sind. Bei allem was wir tun, geht es um die Durchführung sicherer, nachhaltiger und umweltfreundlicher Maßnahmen“, sagt **Fred Larsen**, CEO von Lamor.



Lamors Fähigkeit,

Ausrüstung selbst zu produzieren und in Depots auf der ganzen Welt bereitzuhalten, ermöglicht kostengünstigste und schnellstmögliche Reaktion auf Schadensfälle.

Unternehmen aus vielen Branchen können daher bei der Beseitigung von Umweltschäden und Entsorgung vertrauensvoll an Lamor wenden,

damit sie ihre Verpflichtungen in wirtschaftlicher Weise und dennoch nach den höchsten internationalen Umweltstandards erfüllen können. Vielfach haben wir unsere Expertise in Branchen wie Öl- und Gasindustrie, Bergbau, Schwermaschinenbau, Petrochemie und Transport (z. B. Häfen, Hafenanlagen und Eisenbahnen) unter Beweis gestellt. Zu unseren Kunden gehören sowohl private Kunden als auch öffentliche Auftraggeber.

Weitere Informationen über Lamor finden Sie auf unserer Website lamor.com



ISO 9001
BUREAU VERITAS
Certification



2008 ZERTIFIZIERUNG
Qualitätsmanagementsysteme

DHSAS 18001
BUREAU VERITAS
Certification



2007 Managementsysteme für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

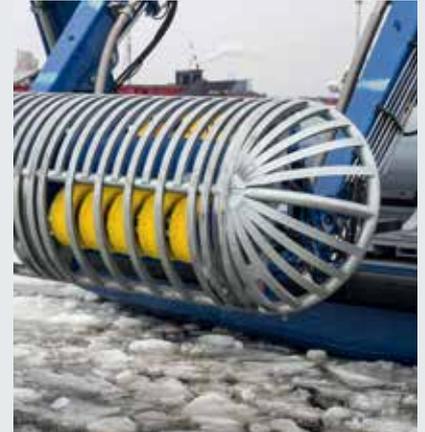
ISO 14001
BUREAU VERITAS
Certification



2004 Umweltmanagementsysteme

Ölschadensbekämpfung

Egal in welchem Szenario oder welcher Umgebung: Lamor bietet die richtige Lösung für die effektivste Form der Ölbekämpfung. Lamors Produktportfolio beinhaltet ein Komplettsortiment kapazitätsgeprüfter und zertifizierter Skimmer, Ölsperren sowie Haspeln, Pumpen, Hydraulikaggregate, Landungs- und Arbeitsboote, Spezialschiffe zur Ölbekämpfung (einschließlich solche mit Eisklasse), Zwischenlagerbehälter und notwendiges Zubehör.



Anwendungen in der Arktis Lamor bietet ein umfassendes Portfolio an robusten Ölbekämpfungsgeräten für die extremen Bedingungen in der Arktis. Die Erfahrungen des Unternehmens in der arktischen Ölbekämpfung (OSR) erstrecken sich über mehr als drei Jahrzehnte der Kooperation mit Regierungen, Umweltbehörden, der Öl- und Gasindustrie sowie Schifffahrtsunternehmen. Lamor hat OSR-Ausrüstung in alle in den arktischen Regionen operierenden Länder und für die innovativsten Eisbrecher der Welt geliefert.

Lamors Ölbekämpfungslösungen für die Arktis decken alle Eisverhältnisse ab und werden ferngesteuert, so dass sichere Arbeitsabläufe gewährleistet sind. Bekämpfungssysteme sind mit beheizten Lagertanks für arktische Temperaturverhältnisse ausgelegt.

Offshore- und Bord-Systeme

Lamors auf Schiffen installierte Ölaufnahmesysteme nutzen die bewährte Bürstketten-Technologie und bieten so die höchstmögliche Leistung und Sicherheit für Maßnahmen zur Hochsee-Ölbekämpfung.

Der Einsatz des Bekämpfungssystems verwandelt das gesamte Schiff in eine Ölverarbeitungsanlage. Lamors Bordsysteme wurden bereits auf über 2.200 Schiffen und Arbeitsbooten weltweit installiert.

Abgesehen von bord-gestützten Systemen bietet Lamor auch ein umfassendes Sortiment an Offshore-Skimmern und schweren Ölsperren.

Hafen-, Fluss- und Küstenanwendungen

Containerisierte Systeme werden individuell auf spezifische Bedingungen abgestimmt und ausgestattet. In jedem Hafen herrschen je nach Standort, Strömungen, Wellengang, Tide und den jeweils behandelten Produkten individuelle Bedingungen. Dank unserer Erfahrung sind wir in der Lage, in jedem Hafen die individuell notwendige Lösung anzubieten. Um bei der Reinigung von Flussabschnitten effektiv zu agieren, ist eine kurze Reaktionszeit unerlässlich. Lamor bietet speziell entwickelte Ölsperren für schnellfließende Gewässer und Skimmer mit hohen Durchflussraten und der Fähigkeit Treibgut zu fördern. Lamors Ölsperren und -skimmer für Strand- und Uferabschnitte sind bewusst einfach und mobil konzipiert, damit sie strapazierfähig und effektiv einsetzbar sind. Die in Containern installierten Bekämpfungssysteme können an allen Uferformen eingesetzt werden.



Industrieanwendungen

Die Industrielösungen von Lamor erleichtern die optimale Ölbekämpfung, Reduzierung der Brandgefahr und minimieren Geruchs- und Kohlenwasserstoff-Emissionen.

Boden- und Standort-aufbereitung

Lamors Lösungen zur Bodenaufbereitung haben sich bei Einsätzen in Wüsten, Sümpfen und Mooren sowie kontaminierten Industriebereiche bewährt. Lamor entwickelt außerdem schlüsselfertige Lösungen für Gefahrstoffe.





Lamors Fähigkeit, kurzfristig Lösungen zur Ölbekämpfung zu bieten, basiert auf unseren in der ganzen Welt strategisch positionierten Ausrüstungslagern und dem wachsenden Netzwerk von Partnern.



Stufe 1 Für Unternehmen, die kurz- bis mittelfristig Ausrüstung anmieten wollen, kann Lamor aus den global abrufbaren Beständen eine Produktpalette anbieten, die alle Einsatzerfordernisse unserer Kunden erfüllt.

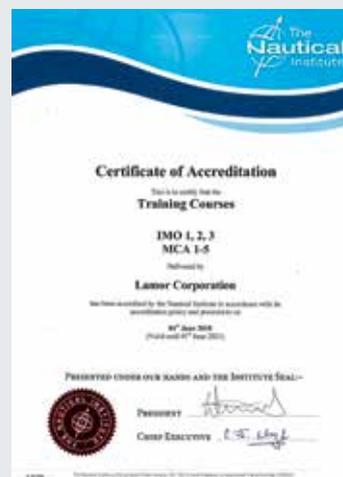
Stufe 2 Standby-Services der Stufe 2 können entweder als dezidiertes Modell oder kooperatives Modell im Inland mit dem benötigten Personal angeboten werden. Durch die Verwendung von Anlagen, die aus unseren globalen Beständen zugeführt werden, können kostengünstig Bekämpfungs- und Auffangaktionen gegen ausgetretenes Öl auf See, an Küsten, küstennah und auf Binnengewässern angeboten werden, um sicherzustellen, dass die Kunden Notfälle schnell und effizient lösen können.

Stufe 3 Lamor kann unter Einsatz unseres umfassenden regionalen und internationalen Ressourcennetzwerks Ausrüstung und Personal für Aufgaben der Stufe 3 anbieten.

Akkreditierter Schulungsanbieter

Lamor ist weltweit als Branchenführer für die Entwicklung und Fertigung von Ausrüstungen zur Ölaufnahme unter Verwendung modernster Forschungs- und Entwicklungsergebnisse bekannt. Als natürliche Erweiterung dieser Rolle bietet Lamor seit 2004 auf die Branche abgestimmte komplette Serviceleistungen an.

International bietet Lamor als vom britischen Nautical Institute akkreditierter und zertifizierter Schulungsanbieter - entsprechend den Standards der Maritime and Coastguard Agency (MCA)- IMO-Schulungskurse (International Maritime Organization) für OSR Responder der Stufe 1-3 an.





Skimmer

Frei schwimmende Skimmer für

- Binnengewässer < 30 m³ /h (132 gpm)
- Häfen, küstennahe Gewässer 30-70 m³ /h (132-308 gpm)
- Offshore > 100 m³/h (440 gpm)

Nabelschnur-Schlauchhaspel mit Skimmer

Auf Schiffen installierte Skimmer

Skimmer für den Einsatz in der Arktis

Das Skimmer-Portfolio von Lamor umfasst Skimmer für den Einsatz in allen Einsatzlagen und klimatischen Bedingungen - von der Arktis bis den Tropen. Die Abschöpfleistungen reichen von unter 30 m³/h (132 US-Gallonen pro Minute) bis zu Systemen an Bord von Schiffen mit 560 m³/h (2.465 US-Gallonen pro Minute). Alle Skimmer von Lamor wurden vom Bureau Veritas leistungsgeprüft und zertifiziert.

Auf den folgenden Seiten möchten wir kurz unser Hauptproduktsortiment vorstellen. Weitere technische Beschreibungen und Daten sowie Kontaktdaten von Lamor-Händlern in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website **lamor.com**.



Rock Cleaner (LRC), Kapazität: 9,7 m³/h (43 gpm)



MicroMax, Kapazität: 9,7 m³/h (43 gpm)



Manta Ray, Kapazität: 26 m³/h (115 gpm)



Die Skimmer MiniMax 12 und MiniMax 25 haben beide ihre überragenden Leistungen in arktischen Bedingungen unter Beweis gestellt.

Skimmer für den Einsatz auf Binnengewässern und in Häfen $30 \text{ m}^3/\text{h}$ (132 gpm)

Lamor, ein Pionier der Ölbekämpfung, hat den patentierten Bürstenrad-Skimmer erfunden. Dieses geniale Design kommt im kleinen, mobilen Lamor Rock Cleaner, in frei schwimmenden Skimmern sowie Ölauffangsystemen für Schiffe zum Einsatz. Lamors Skimmer-Portfolio beinhaltet außerdem Wehrskimmer aller Größen für unterschiedlichste Anwendungen.



MiniMax 12 (MM12), Kapazität: $12 \text{ m}^3/\text{h}$ (52 gpm)



MiniMax 25 (MM 25), Kapazität: $25 \text{ m}^3/\text{h}$ (110 gpm)

Skimmer für den Einsatz in Häfen, Küsten und Hochsee 30-70 m³/h (132-308 gpm)

Skimmer von Lamor haben ihre Leistungsfähigkeit und Standfestigkeit bei zahlreichen Ölbekämpfungsmaßnahmen auf der ganzen Welt bewiesen. Die Skimmer mittlerer Größe mit Kapazitäten von 30 m³/h bis 70 m³/h (132-308 gpm) wurden zur Verwendung in Häfen, in Küstennähe und auf See entwickelt und werden z. B. von Schiffen aus in U/J-Konfigurationen eingesetzt (siehe Abbildung rechts).

Wehrskimmer zeichnen sich dadurch aus, dass sie in der Lage sind, Leichtöle aufzunehmen. Um ihre Effektivität und Aufnahme rate für hochviskose Öle zu steigern, erfand Lamor den Bürstenadapter, der auf Wehrskimmer aufgesetzt wird.



Wehrskimmer LWS 500, Kapazität: 70 m³/h (308 gpm)



LWS 500/800 mit Bürstenadapter



Minimax 50, Kapazität: 53,6 m³/h (236 gpm)





Multimax 50 (LAM 50), Kapazität: 50 m³/d (220 gpm)



Multiskimmer (LMS 50/70),
Kapazität: 271,5 m³/h (1.195 gpm)

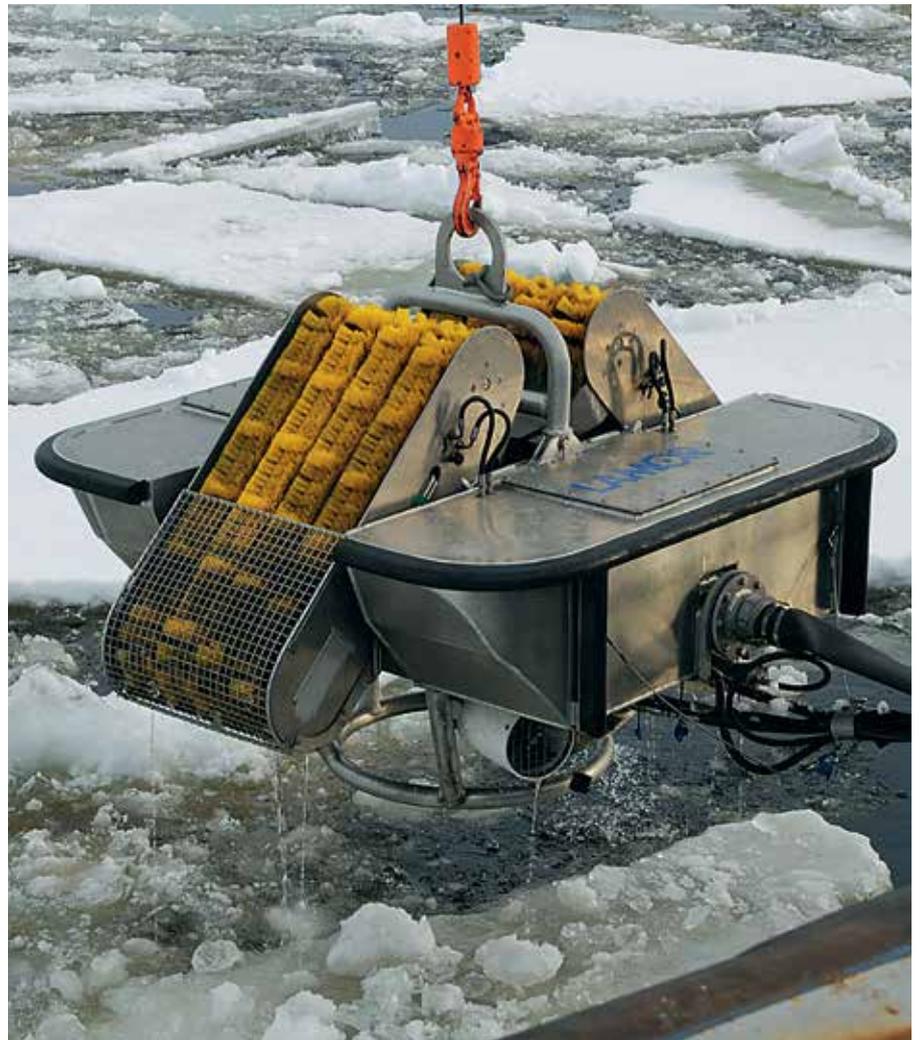


Multimax 70 MK II (LMS 70 MK II),
Kapazität: 75 m³/h (330 gpm)

Offshore-Skimmer > 100 m³/h (440 gpm)

Die robusten und leistungsfähigen Skimmer wurden speziell zur Verwendung auf der Hochsee entwickelt und können entweder direkt von einem Schiff aus oder über eine Nabelschnur-Schlauchhaspel betrieben werden. Lamors Portfolio von Offshore-Skimmern beinhaltet eine Vielzahl von Bürsten-Ketten-, Bürstentrommel- und Wehrskimmern.

Der Multiskimmer eröffnet dem Verwender mehrere Ausrüstungsoptionen, darunter Bürsten-, Scheiben-, Trommel- und Wehrkonfigurationen, die je nach Szenario und Ölviskosität untereinander austauschbar sind. Damit lässt sich der Multiskimmer auf See und in arktischer Umgebung sowie auf Flüssen, in Häfen und an Küstenstreifen einsetzen.



Frei schwimmender Skimmer 100 (LFF100), Kapazität: 111 m³/h (489 gpm)



Wehrskimmer 1300 mit Bürsten (LWS 1300),
Kapazität: 360 m³/h (1.585 gpm)



Wehrskimmer 800 (LWS 800)
Kapazität: 112,2 m³/h (494 gpm)



Nabelschnur-Schlauchhaspel 50-80/6"

Nabelschnur-Schlauchhaspel mit Skimmer

Das LUT-System besteht aus einer robusten Schlauchhaspel, die den Nabelschnurschlauch, bestehend aus Hydraulik- und Öltransferschläuchen, aufnimmt, sowie über einem integrierten Teleskop-Kran zum Aufsetzen und Handhaben des Offshore-Skimmers. Es wurde für raue Umgebungsbedingungen auf See und in der Arktis entwickelt. Der Einsatz erfolgt an Bord eines Schiffes oder Pontons.



Nabelschnur-Schlauchhaspel 50-80/5"

Auf Schiffen installierte Skimmer

Lamor ist Weltmarktführer bei fest auf Schiffen montierten Abschöpfsystemen. Die an Bord fest installierten Skimmersysteme bieten die bestmögliche Ölabschöpfleistung und Sicherheit für das Bedienpersonal. Diese einzigartigen Ölaufnahmesysteme werden daher weltweit von Küstenwachen und Seebehörden mit großem Erfolg eingesetzt. Insgesamt hat LAMOR mehr als 2.200 Schiffe mit integrierten Skimmersystemen ausgerüstet.



Seitenkollektor / Seitenkassette (LSC)



Seitenkollektor / MiniBagger, Kapazität: 10 m³/h (44 gpm)



Integrierte Ölabschöpfanlage (LORS)



Integrierte Ölabschöpfanlage (LORS)

**Auf Schiffen
installierte Skimmer**



Seitenkassetten-Skimmer (LSC)



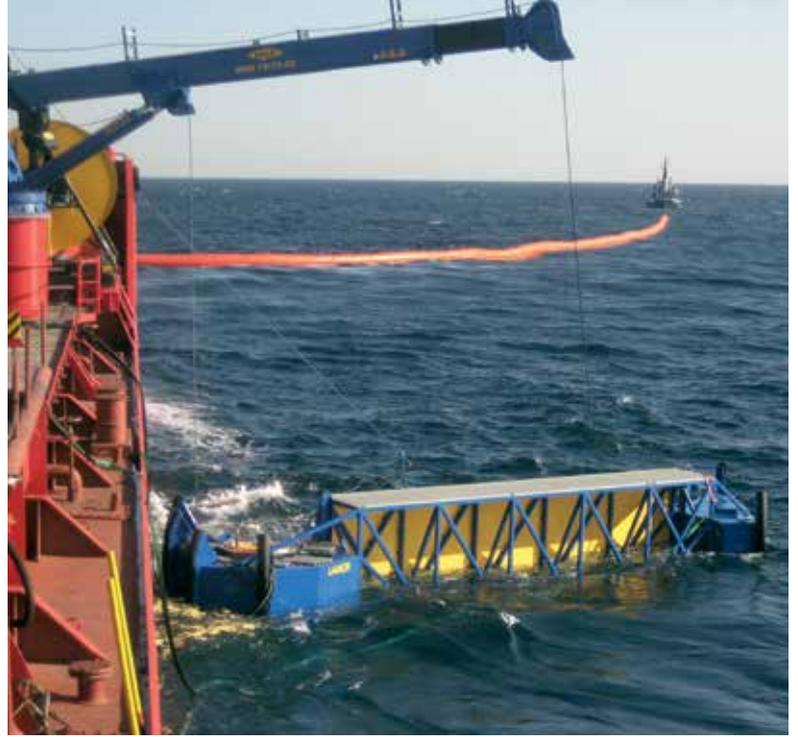
Bugkollector (LBC)
Foto: Schwedische Küstenwache



Integrierte Ölabschöpfanlage (LORS)



Sweeping Arm (LSS)



Sweeping Arm (LSS)



Sweeping Arm (LSS)

Auf Schiffen installierte Skimmer

Integrierte Ölabschöpfanlage (LORS)





Integrierte Ölabschöpfanlage (LORS)



Bugkollektor



Auf Schiffen installierter Bucket-Skimmer (LRB 150),
Kapazität: 115 m³/h (506 gpm)



Integrierte Ölabschöpfanlage (LORS)

Skimmer für den Einsatz in der Arktis

Die in mehr als drei Jahrzehnte erworbene Kompetenz in arktischer Ölbekämpfung führte zu einem umfassenden Sortiment robuster Ölaufnahmesysteme, die gezielt für extreme Bedingungen in der Arktis entwickelt wurden. Lamor hat OSR-Ausrüstung in alle Länder geliefert, die in der Arktis tätig sind, darunter Ölaufanganlagen für die innovativsten Eisbrecher der Welt, z. B. den ersten mit Flüssigerdgas betriebenen Eisbrecher Polaris (Arctia, Finnland) und den einzigartigen, asymmetrischen Eisbrecher Baltika (Sowkomflot, Russland).

Der Sternmax ist der weltgrößte Skimmer mit der bemerkenswerten Abschöpfleistung von 560 m³/h.

Um Öl erfolgreich von vereisten Gewässern aufnehmen zu können, sind Lamors Arktik-Skimmer fernsteuerbar. Alle wichtigen Komponenten und die Tanks sind beheizbar. Dadurch wird eine kurze Bereitstellungszeit und ein sicherer Betrieb auch bei tiefsten Temperaturen gewährleistet.



Lamor-Bucketskimmer 40 (LRB 40),
Kapazität: 19 m³/h (83 gpm)



Bucketskimmer (LRB 150), Kapazität: 115 m³/h (506 gpm)



Bucketskimmer (LRB 250), Kapazität: 140 m³/h (616 gpm)



Sternmax, Kapazität: 560 m³/h (2.465 gpm)



Artik-Skimmer 125 (LAS 125), Kapazität: 125 m³/h (550 gpm)

Skimmer für industrielle Prozesse

Der IPS-Skimmer ist ein Gerät zur Entfernung von aufschwimmenden Ölen aus dem industriellen Prozesswasser, z. B. in Kühlwasser- und Absetzbecken. Das System wurde gezielt entwickelt, um Öl und besonders dünne Ölfilme, einschließlich treibender Feststoffpartikel, aus den Wasserkreislauf zu entfernen.

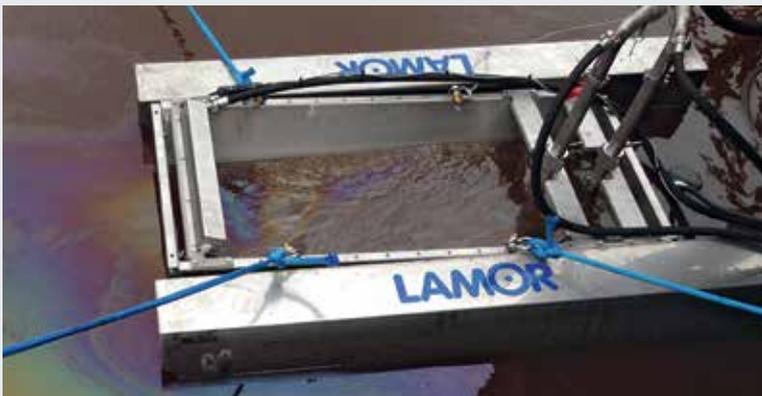
Ein elektrisch angetriebener Propeller erzeugt eine Zuströmung, die die unterschiedlichsten Öle aus den industriellen Prozessen (einschl. Hydrauliköl) zum Skimmerkopf leitet. Die Geschwindigkeit des Propellers lässt sich einfach über das Bedienfeld regulieren.

Das Öl wird mit Unterstützung einer Luftdüse im Skimmerkopf gehalten, bevor es durch die Vakuum-Ejektoren abgefördert wird. Da das Öl nicht aus dem Skimmerkopf entweichen kann, wird eine effizientere Abschöpfung ermöglicht.

Der IPS ist in drei Varianten erhältlich: er kann entweder mit Wehrkante aber auch mit Bürstenrad- oder Scheibenmodul ausgerüstet werden.



Skimmer für industrielle Prozesse (IPS)
IPS in einem Stahlwerk



IPS Skimmer mit Bürstenrad (IPS-BW)



Industrie-Skimmer LAM 12 - Edelstahl



IPS Skimmer (IPS A) mit Luftdüse und Vakuum-Ejektor, Kapazität: 9,7 m³/h

Industrielle Ölsperren

Industrielle Ölsperren, auch Schlengel genannt, eignen sich ideal für Klärteiche und ähnliche industriell genutzte Gewässer unter allen klimatischen Bedingungen. Zur Unterteilung des Beckens in Zellen können Leit-Ölsperren verwendet werden, um eine geschlängelte Strömungsführung schaffen. Die dadurch erzielte Erhöhung der Verweilzeit ermöglicht, dass sich Feststoffe und andere Verunreinigungen am Boden des Behälters absetzen können, bevor das derart vorgeklärte Wasser abfließt.

Die Konstruktion dieser Lamor Leit-Ölsperren ist äußerst strapazierfähig, das Material ist bewuchshemmend und UV-beständig. Das Clearwell Floating-Tauchwandsystem eignet sich ideal für Absetzteiche und -becken zur Abwasserbehandlung industrieller Anlagen.

Die Sedimentsperre wurde unter Verwendung einer konventionellen Ölsperre entwickelt, um das Verdriften von Sedimenten zu verhindern, die z. B. bei Unterwasser-Baggerarbeiten aufgewirbelt werden. Diese Stoffe verteilen sich in der gesamten Wassersäule, so dass sie mit herkömmlichen Ölsperren nicht eingedämmt werden können.

Schlauchschwimmer

Lamor bietet ein Sortiment an Schlauchschwimmern in fester und in flexibler Bauform an.



Sedimentsperren



Ölsperren in einem vereisten Gewässer



Schlauchschwimmer



Ölsperrensystem

Antriebsaggregate

**mit Diesel- und
Elektroantrieb**

Die Produkte des LPP-Portfolio (Lamor Power Pack) entsprechen den regionalen Emissionsklassen. Die Größen/Leistungen sind vielfältig, von mobilen Einheiten ab 1,1 kW bis zu leistungsfähigen Mehrzweck-Aggregaten mit 200 kW (268 PS), jeweils mit Diesel- oder Elektroantrieb. Die kleineren Größen <20kW (27 PS) sind leichte, einfach zu transportierende Aggregate für Lamor-Skimmer und kleinere Hydraulikgeräte, die an abgelegenen Standorten eingesetzt werden, während größere Hydraulikaggregate für größere, parallel betriebene Ölbekämpfungssysteme vorgesehen sind.



LPP 3.5, Leistung: 3 kW (4,7 PS) (und Minimax 25)

Fahrbare Dieselaggregate < 20 kW (27 PS)

Diesel-Hydraulikaggregate bis ca. 20 kW können mit Radsätzen ausgestattet werden. Diese mobilen Einheiten haben ihre Wirksamkeit, Haltbarkeit und Wartungsfreundlichkeit bei zahllosen Einsätzen - von Pipeline-Brüchen im tropischen Regenwald bis zu Ölaustritten in arktischen Regionen - nachhaltig bewiesen. Das LPP 19L dient als leichte, mobile Energieversorgung für hydraulisch betriebene Ausrüstungen wie Skimmer, Ölsperren-Haspeln, Gebläse usw., in unwegsamem Gelände.



LPP 6 C75, Leistung: 5,4 kW (7,2 PS)



LPP 14, Leistung: 14 kW (18,7 PS)



LPP 19, Leistung: 19 kW (25,5 PS)

Diesellaggregate 20 kW (27 PS)

Die Hydraulikaggregate werden zum Antrieb von Skimmern und anderen hydraulisch betriebenen Geräten wie Ölsperren-Haspeln, Pumpen usw. verwendet. Mit zwei Hydraulikkreislösungen ausgestattet, kann dieses Aggregat mehrere Verbraucher gleichzeitig versorgen, zum Beispiel Skimmer, Kräne und Öltransferpumpen. Es kann auch an ein abgesetztes Lamor-Bedienpult angeschlossen werden, von dem aus mehrere Verbraucher gleichzeitig gesteuert werden können. Die LAMOR Aggregate verfügen über einen stabilen Stahlrahmen, der alle Komponenten schützt, und eine schallgedämmte Kühlluft-Führung.



LPP 35, Leistung: 35 kW (47 PS)



LPP 56 (1,0-1,5-2,9 PS)



LPP 60 EX



LPP 90 EX (121 PS)

Bitte laden Sie bei Bedarf die technischen Daten des jeweiligen Antriebsaggregates von unserer Website lamor.com herunter.

Dieselaggregate 100-200 kW (134-268 PS)

Universelle Verwendbarkeit, hohe Effizienz und niedrigere Emissionen charakterisieren auch die Lamor-Antriebsaggregate mit einer Leistung von über 100 kW. Aus Sicherheitsgründen sind die hydraulischen Antriebsaggregate mit einer automatischen Abschaltung bei Fehlfunktionen versehen. Die Dieselmotoren entsprechen den aktuellen Emissionsstandards und den regionalen Emissionsklassen - entsprechende Zertifikate sind verfügbar.

Die elektrischen Antriebsaggregate sind als EX- und Normal-Version mit Größen zwischen 0,75 kW und 90 kW erhältlich.

Elektrische Antriebsaggregate 100-200 kW (134-268 PS)



LPP 0,75-1,1-2,2 kW (1,0-1,5-2,9 PS) elektrisch, Nicht-EX-Version



LPP 200 (268 PS)



LPP 2,2-7,5-11 kW
(2,9-10-14,75 PS)
elektrisch, beide als
EX- und Normal-
Versionen



LPP 90 E (100-148 PS)



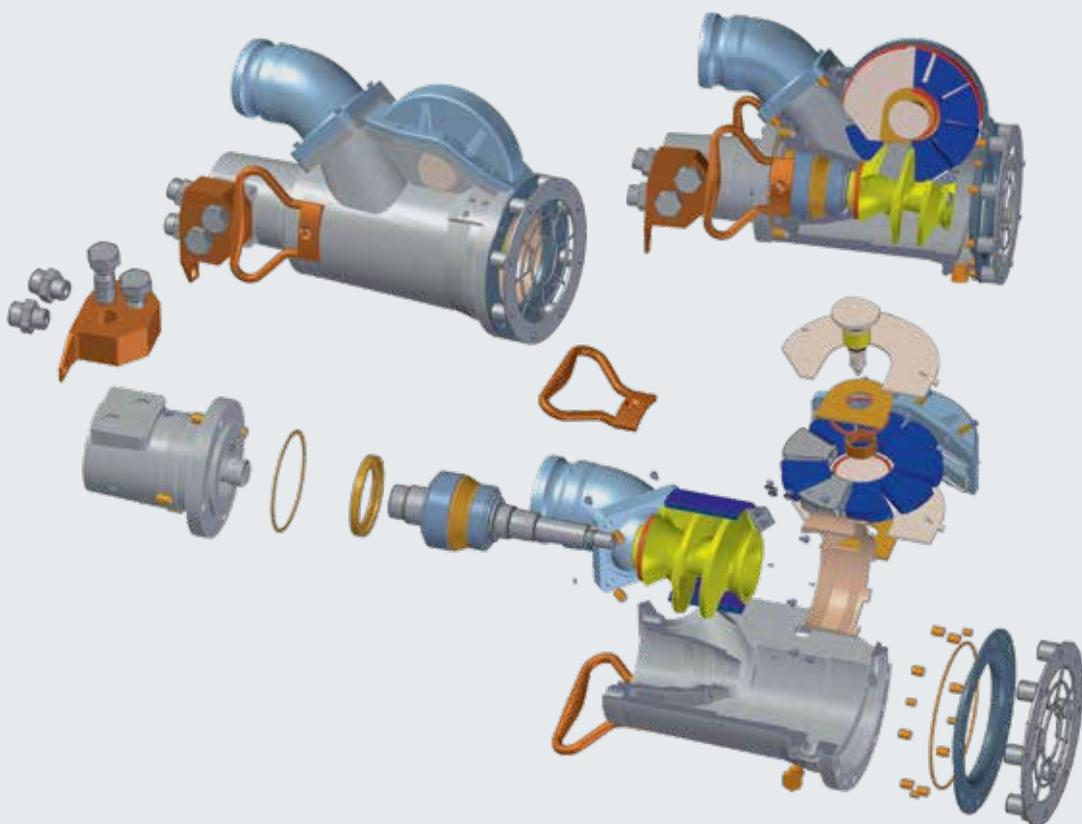
LPP 22 E (29,5-40,2 PS)

Pumpen

Kreiselpumpen
Archimedische Schraubenpumpen
Drehkolbenpumpen
Schlauchpumpen
Membranpumpen

Lamor hat eine eigene Baureihe von Öltransferpumpen entwickelt, die Archimedische Schraubenpumpe GTA. Die GTA-Pumpen bieten hohe Qualität und Kapazität bei der Ölunfallbekämpfung und als mobile Entladepumpe im Dauerbetrieb. Pumpenkapazitäten liegen zwischen 20 m³/h und 140 m³/h, der Betriebstemperaturbereich von -20 °C bis +60 °C.

Lamor investiert ständig in Forschung und Entwicklung, um immer über modernste Ausrüstungen zu verfügen, die bei alle Arten von Einsätzen effizient und effektiv sind. Viele Mehrzweckschiffe der Küstenwachen sind mit GTA-Pumpen von Lamor ausgestattet. Um Korrosion an den permanent im Seewasser installierten Pumpen zu verhindern, wurde für spezielle Anwendungen die Edelstahlversion als Ergänzung der Aluminium-Baureihe entwickelt.



GTA-Pumpen aus Edelstahl

Die GTA-Pumpen aus Edelstahl wurden für den Einsatz mit Chemikalien oder Meerwasser entwickelt und sind unlackiert. Die Edelstahlpumpen ergänzen die Aluminium-Baureihe für die Verwendung dieses Pumpen-Prinzips in anspruchsvollen industriellen Anwendungen

GTA ATEX-Serie

Alle GTA-Pumpen, ob in Aluminium oder Edelstahl ausgeführt, sind ausgelegt, um selbst unter rauen klimatischen Bedingungen und bei industriellen Anwendungen überragende Leistungen zu erbringen.

Lamor hat eine GTA ATEX-Serie für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen entwickelt. ATEX-zertifizierte Pumpen von Lamor entsprechen den Anforderungen der europäischen Richtlinie 2014/34/EU.



GTA 20-30, 50-70 und 115-140



SS GTA 50 Pumpe



GTA 50 Pumpe



MPS 100, 150, 300



Drehkolbenpumpe VX



Schlauchpumpe LIP

Pumpen

Neben der unternehmensintern entwickelten und produzierten GTA-Öltransfer-Pumpenbaureihe in Edelstahl-, Aluminium- oder ATEX-Ausführung, kann LAMOR auch eine Vielzahl von Pumpen anderer Funktionsprinzipien und Leistungen anbieten, wenn dies für die unterschiedlichen Einsatzzwecke nötig ist. Das auf Ölbekämpfung spezialisierte LAMOR Ingenieurteam berät Sie weltweit hinsichtlich der für jeweiligen Einzelfall am besten geeigneten Pumpenlösung wie z. B. Archimedische Schraubepumpen (GTA), Hidrostal Zentrifugalpumpen (MSP), Drehkolbenpumpen (VX), Schlauchpumpen (LIP), einschließlich EX-Versionen, Doppel-Membranpumpen (C75) mit Hydraulik- und Dieselantrieb, sowie selbstansaugende Öltransferpumpen des Typs LSPS 330.

Vakuumanlagen

Lamor bietet verschiedene Vakuumanlagen für die effiziente Ölbekämpfung und zur Bodensanierung. Die Standardvakuumsysteme können auch mit Zwischenlagerbehältern für das abgesaugte Öl ausgerüstet werden. Die Vakuumsysteme können in Containern oder auf Anhängern montiert sein und lassen sich daher auch in unwegsamem Gelände und unter allen Einsatz- und Klimabedingungen einsetzen.

Das MiniVac-System ist leicht und bedienungsfreundlich, so dass es sich ideal für Reinigungsaktionen an Land oder sogar in arktischer Umgebung eignet.



MiniVac



Vac-Standard



Vac-Tank

Schlauchhaspeln

Bei Ölbekämpfungseinsätzen werden viele verschiedene Arten von Schläuchen verwendet, z. B. Öltransferschläuche und Hydraulikschläuche. Für die einfache Lagerung, Wartung und den Betrieb hat Lamor ein umfangreiches Sortiment von Schlauchhaspeln entwickelt, die von manuell betätigten bis zu hydraulisch betriebenen Großhaspeln mit Schwenkmechanik reichen.

Die Schlauchhaspel mit Schwenkmechanik LHR L 1815 9 zusammen mit dem Lamor Schlauchpaket 80 m (262 ft) bildet eine effektive Einheit beim Einsatz mittlerer und großer Offshore-Skimmer von Bord verschiedener Wasserfahrzeugen. Mit der integrierten Schwenkmechanik kann der Skimmer während des Einsatzes und des Einholens hydraulisch angetrieben werden, ohne die Schläuche komplett von der Haspel abspulen zu müssen.

Der Haspelrahmen wurde aus hochwertigem, seewasserbeständig beschichtetem Stahl gefertigt. Die Lagertrommel besteht aus seewasserbeständigem Aluminium und verfügt über Edelstahl-Drehgelenkverbindungen für neun Hydraulikkreise. Die Trommel wird über einen drehmomentstarken Hydraulik-Getriebemotor angetrieben. Die Haspel kann mittels integrierter Gabelstaplerführungen oder den Hebepunkten am Rahmen sicher angehoben werden. Die Haspel ist so konstruiert, dass sie in einen Container passt, und kann an den dafür vorgesehenen Zurrpunkten oder mit den ISO-Eckbeschlägen gelscht werden. Die Haspel kann mit einem Hydraulikventil zur Drehzahlsteuerung ausgerüstet werden (optional, nicht im Standard-Lieferumfang enthalten).

Das Schlauchpaket besteht aus neun Hydraulikleitungen sowie Förderschläuchen, die in einen schlauchförmigen Auftriebskörper gebündelt sind. Der Schlauchschwimmer lässt sich zu Wartungszwecken einfach öffnen und schließen.



Schlauchhaspel L 1815 CH Schwenkmechanik (LHR L1815 S)



Schlauchhaspel als Teil eines containerisierten Systems



Schlauchhaspel

Dispergator-Anlagen

Bei Ölnfällen auf See setzen wir vorzugsweise auf das mechanische Eindämmen und Abschöpfen des Öls. In einigen Fällen ist dies jedoch problematisch, z. B. wenn der Seegang zu stark oder die Größe des Ölteppichs zu groß ist. In solchen Sonderfällen können - nach behördlicher Genehmigung - Dispergatoren als Ergänzung zu den mechanischen Ölbekämpfungsverfahren verwendet werden.

Ausgetretenes Öl bildet i.A. eine auf der Wasseroberfläche treibende Schicht. Die Behandlung solcher Flächen mit Dispergiermitteln bewirkt, dass das Öl in sehr kleine Tröpfchen teilt, die sich in der Wassersäule verteilen. Dadurch ist es den natürlich vorkommenden Mikroben leichter möglich das Öl abzubauen - die Abbaurrate erhöht sich. Je kleiner die entstehenden Tröpfchen werden, desto mehr wird dieser biologische Abbau beschleunigt.

Lamor bietet zwei effiziente, einfach zu verwendende Dispergiersysteme an: den diesel-getriebenen LDS 50 - 200 und den elektrischen LDS 50 - 150.

Wir entwickeln für Sie die effizienteste Sprühlösung für Dispergiermittel, einschließlich einziehbarer Sprüharmen, Pumpanlagen mit Regelventilen und Durchflussmessern.



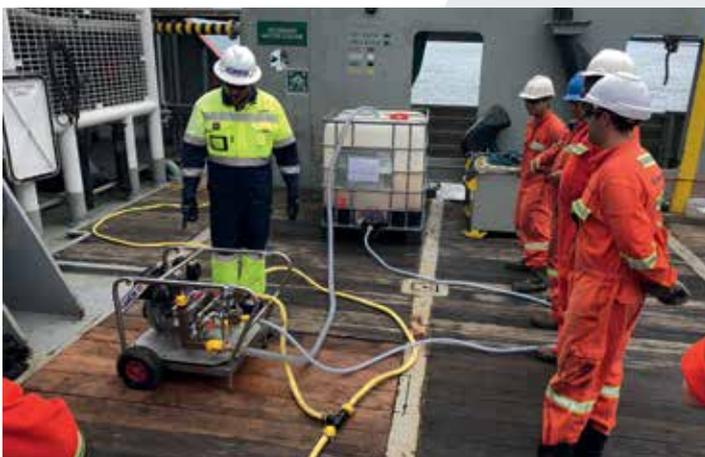
Containerisiertes Dispergatorsystem



Lamor Dispergatorsystem - Diesel LDS 50-200



Einsatz eines Dispergatorsystems an Bord



Lamor Dispergatorsystem - Elektrisch LDS 50-200



Dispergator-Einsatz von Schiffen aus

Ölsperren und Ölsperren-Lagerung

Flachkörper-Ölsperren (Fence boom)
Rundkörper-Ölsperren (Curtain boom)
Permanente Ölsperren
Aufblasbare Ölsperren
Uferabschluss-Sperren
Ölsperren-Schnelleinsatzpakete
Haspeln und Lagergestelle für Ölsperren
Gebläse und Zubehör

Bei Ölunfällen ist es unbedingt erforderlich, das ausgetretene Öl so schnell wie möglich einzudämmen, bevor mit der Ölaufnahme begonnen werden kann. Hierfür bietet Lamor die richtige Ölsperre für alle Einsatz- und Klimabedingungen einschließlich der zugehörigen Lagermöglichkeiten, z. B. Haspeln und Lagergestelle, sowie alles erforderliche Zubehör, Gebläse, Schleppgeschirr, Anker, usw. Die folgenden Seiten enthalten eine kurze Einführung in das Ölsperrenportfolio von Lamor, detaillierte Informationen finden sich auf unserer Website lamor.com.



Permanente Ölsperre PFB Mk.8, Höhe: 460 bis 910 mm

Flachkörper-Ölsperren (Fence boom)

Die charakteristische rote schaumgefüllte Ölsperre FOB ist prädestiniert für schnelle Ausbringung, sie ist zudem leicht, robust und einfach zu handhaben. Der Typ FOB eignet sich perfekt für den Notfall-Einsatz auf Binnengewässern, beschützten Küstengewässern und in Häfen. Sie ist in Größen mit einer Höhe von 350 bis 1.500 mm erhältlich.

Rundkörper-Ölsperren (Curtain boom)

Der Typ SFB ist eine kostengünstige Ölsperre, die in vielen unterschiedlichen Umgebungen einsetzbar ist, wie z. B. an Industriestandorten, Flüssen, Häfen und ruhigen Gewässern. SFB-Ölsperren werden aus hochwertigem PVC-Gewebe in gut sichtbaren Farben gefertigt. Sie sind einfach auszubringen und wieder einzuholen. Die zylindrischen Schwimmer in der Sperre bestehen aus geschlossenzelligem Schaumstoff. Der Typ SFB ist aufgrund ihrer kostengünstigen Konstruktion, der leichteren Handhabung und der vielfältigen Verwendungsmöglichkeit eine der am häufigsten eingesetzten Ölsperren.



Schaumgefüllte Flachkörper-Ölsperre FOB, Höhe: 350 bis 1.500 mm



Schaumgefüllte Rundkörper-Ölsperre SFB, Höhe: 360 bis 920 mm

Aufblasbare Ölsperren

Lamors Lieferprogramm luftgefüllter Ölsperren umfasst verschiedene Größen und unterschiedliche Materialien.

Die leichte aufblasbare Ölsperre (ILB) besteht aus PVC/PU und Neopren und ist in den Größen 500 bis 1.200 mm erhältlich. Die ILB kann auf Haspeln aufgetrommelt werden und von nur zwei Bedienern in kürzester Zeit ausgebracht werden (250 Meter in 15 Minuten). Sie ist wiederverwendbar und mit der LAMOR-Ölsperren-Waschmaschine einfach zu reinigen.

Die Offshore-Ölsperre (HDB) erfüllt alle Anforderungen für den Langzeiteinsatz auf der Hochsee. Sie wird aus zwei Elastomere-Lagen auf einem stabilen Gewebeträger vulkanisiert und ist auf der Außenseite mit einer UV- und ölbeständigen Außenschicht versehen. Das Aufblasen der HDB dauert dank des patentierten Lamor F1 Luftventils und des Lamor-Gebläses nur kurze Zeit. Es sind Größen von 900 bis 2.000 mm erhältlich.



Uniboom X, Höhe: 1.900 bis 3.000 mm



Aufblasbare Leicht-Ölsperre (PVC/PU oder CR), Höhe: 650 bis 1.650 mm



Offshore-Ölsperre HDB, Höhe: 900 bis 2.000 mm

AutoBoom und UniBoom sind aufblasbare Ölsperren nach dem „Single point inflation“-Prinzip. Durch die besondere Konstruktion können bis zu 600 Metern auf einer kompakten Haspel aufgetrommelt werden. Wenn die Sperre von der Haspel ausgebracht wird, wird sie von einer einzigen Luftquelle automatisch aufgeblasen, was eine unvergleichlich schnelle Ausbringung ermöglicht. Beim Aufblasen werden die Auftriebskammern durch die Innenkonstruktion automatisch separiert.

Uferabschluss-Sperren

Die Uferabschluss-Sperren, auch Tidensperre genannt, ist eine spezielle Konstruktion, die eingesetzt wird, um bei wechselnden Wasserständen den kritischen Uferbereich abzudichten. Die obere der drei Kammern ist luftgefüllt, während die unteren beiden Kammern wassergefüllt sind. Die unteren beiden Kammern dichten zum Boden hin ab, sobald die Sperre trocken fällt. Die obere Kammer trägt die Ölsperre auf dem Wasser, sobald der Wasserspiegel entsprechend ansteigt.



Ufer-Abschluss Sperre (Beach Boom) , Höhe: 550 mm



AutoBoom (PU), Höhe: 550 bis 1820 mm
AutoBoom (CR) 970 bis 2.000 mm



FOB Sperre bei Eisgang



Hydraulisch-getriebene Ölsperrentrommel



Schaumgefüllte Ölsperren, hängende Lagerung in einem Container



UniReel



Ölsperren-Einholvorrichtung



Ölsperren-Schnelleinsatzpaket auf Transport-Plattform

Ölsperren-Schnelleinsatzpakete

Das Ölsperrenpaket kann von einem Schiff mit bis zu 20 Knoten geschleppt werden. Nach Gebrauch und Reinigung wird die Sperre für zukünftige Einsätze wieder einsatzbereit im Aufbewahrungspaket verpackt. Beim Einsatz wird es von einem Boot oder Schiff direkt ins Wasser gezogen; 150 Meter der Sperre werden in weniger als einer Minute zu Wasser gebracht. Das Ölsperrenpaket wird auf einer Transportplattform aus Aluminium gelagert, die mit beliebigen LKWs oder Anhängern transportiert werden kann.



Ölsperren-Schnelleinsatzpakete



Ölsperren-Wascheinrichtungen für Schiffs- und Landeinsatz



Diesel-betriebenes Gebläse DAB 200

Öllagerung

Schwimmende Behälter Aufblasbarer Öl-Leichter Zwischenlagerung an Land

Damit die Ölaufnahme nicht unterbrochen werden muss, ist die Bereitstellung ausreichender Zwischenlagermöglichkeiten bis zum Abtransport zur geordneten Entsorgung ein wichtiger Bestandteil aller größeren Ölbekämpfungsmaßnahmen. Hierfür kann Lamor eine Vielzahl von Lösungen für Land und See anbieten.

Das Zuwasserlassen und Aufblasen schwimmender Behälter kann von zwei Personen mithilfe z. B. eines Lamor-Gebläses in weniger als einer Stunde durchgeführt werden. Die Schleppegeschwindigkeit beträgt leer 10 Knoten und beladen 4,5 Knoten.



An Land

Die faltbaren Tanks von Lamor eignen sich besonders zur Zwischenlagerung sowie zur Nachseparation kleinerer Ölmengen. Die LAMOR-Falttanks sind bei Transport und Lagerung kompakt zusammengelegt. Sie lassen sich daher leicht an abgelegene Orte bringen, schnell aufbauen und sind schnell einsatzbereit.

Falttank LCT, LPP 6 C 75 und MiniMax 12 Skimmer



Schwimmende Behälter

Schwimmende Behälter und aufblasbare Leichter

Beide Ausführungen haben einen geringen Tiefgang, wodurch sie sich ideal für die Zwischenlagerung in geschützten Gewässern, wie z. B. Flüssen und Flussmündungen, eignen. Lamor bietet schwimmende Behälter mit Aufnahmekapazitäten von 5 bis 100 m³ an. Abhängig von den operativen Anforderungen können die Ölblasen mit Schiffen längsseits oder achtern verschleppt werden. Sie können innerhalb von weniger als fünf Minuten von Hand bereitgestellt werden.

Die aufblasbaren Leichter haben Fassungsvermögen von 10 m³, 25 m³ oder 50 m³. Sie sind strapazierfähig, langlebig und bestehen aus einem Hypalon-Neopren-Gewebe, das auch den Einsatz unter extremen klimatischen Bedingungen und Temperaturen erlaubt. Das Material bietet eine hervorragende Beständigkeit gegenüber Kohlenwasserstoffen.



Aufblasbarer Öl-Leichter

Wasserfahrzeuge

und Arbeitsboote

Für die Ölbekämpfung bietet Lamor Wasserfahrzeuge vom 6-Meter-Landungsboot bis zu kompletten Ölfangschiffen mit Eisklasse an. Zur neuesten Entwicklung auf diesem Gebiet gehören Mehrzweck-Schiffe mit geringem Tiefgang des Typs LWO, die für eine sichere Ölbekämpfung in küstennahen Gewässern, aber auch auf der Hochsee und unter widrigen Wetterbedingungen einsetzbar sind. Für spezielle Ölbekämpfungsaufgaben entwickelt, konstruiert und produziert LAMOR im Kundenauftrag Spezialschiffe, die weltweit im Einsatz sind, z. B. in der arktischen Petschorasee oder in der Karibik.



Arbeitsboote

USDV-Wasserfahrzeuge (Ultra Shallow Draft Vessel) zeichnen sich durch sehr geringen Tiefgang aus und verfügen über speziell angepasste Skimmerkassetten mit einer Aufnahmekapazität von 20 m³/h. Alle Aufnahmetanks sind mit herausnehmbaren Linern zur einfachen und schnellen Entsorgung des Öls ausgerüstet. USDV-Landungsboote sind so konstruiert, dass sie auch als Arbeitsboote für andere Aufgaben und als Unterstützung für andere Schiffe eingesetzt werden können. Die 7,4m langen Fahrzeuge sind, komplett mit Anhänger luftverlastbar. Eine Hercules C-130 kann zwei Einheiten aufnehmen.



USDV-Landungsboote



USDV Landungsboote
mit ausgebrachter Seitenkassette





Ölsperr-Schleppboot BTW



Landungsboot LC 9000



Landungsboot LC 7500





Mehrweckschiffe LW0

Containerisierte Systeme

Lamor stellt eine Vielzahl an Stahl- und Aluminiumcontainern her, deren Entwicklung auf der jahrelanger Erfahrung bei Ölbekämpfungsmaßnahmen basieren. Grundtyp ist ein modifizierter 20-Fuß-ISO-Seecontainer zur Unterbringung und für den Transport von Ölwehrgeräten. Bei er Entwicklung wurde besonderes Augenmerk auf leichtes Ausbringen der Ausrüstung gelegt. Egal ob für tropische Häfen oder die extremen Bedingungen der Arktis, Lamor bietet die optimale containerisierte Lösung, die individuell jedem Bedarf oder Klima angepasst werden kann.



Containerisiertes System

20-Fuß-Container mit Türen an den Seiten und der Stirnseite

Die Container können optional mit verschiedenen Türkonfigurationen, einem Schiebedach, hydraulisch betätigten Türen, Klimaanlage, Heizung und einer Vielzahl weiterer Ausstattungsoptionen gefertigt werden.

Ein typisches containerisiertes System für den Offshore-Einsatz beinhaltet schwere Ölsperren auf einer Haspel, einen Multiskimmer LMS 50/70 mit Bürstenmodulen, eine GTA 50 Öltransferpumpe, ein hydraulisches Antriebsaggregat LPP 56, ein hydraulisches Gebläse HAB 200 sowie die erforderliche Zusatzausrüstung, Schläuche, Ersatzteile usw.



Schnelleinsatzcontainer





Ölwehrausrüstung auf Anhänger



Container-verlastete Ölsperre HDB 1500



Containerisierte Lösung einschließlich Antriebsaggregat, Schlauchhaspel und Hydraulik-Steuerpult für Skimmer



Notfallservice rund um die Uhr +44 207 754 0375

LAMOR FINNLAND

Hauptsitz
Lamor Corporation
Rihkamatori 2
06100 Porvoo, Finnland
Tel.: +358 20 765 0100
Fax: +358 20 765 0129
info@lamor.com

LAMOR BOLIVIEN

Calle 1 y Sexto Anillo
Barrio 27 de Mayo
Santa Cruz de la Sierra, Bolivien
Tel.: +593 98 462 2287
Tel.: +591 6 158 8723
info@lamor.com

LAMOR BRASILIEN

Lamor do Brasil
Brigadeiro Faria Lima 2013 - BC
01452 - 001 São Paulo, Brasilien
Tel.: +55 11 3034 2997
Fax: +358 20 765 0129
info@lamor.com

LAMOR CHILE

Prolongación Manuel Aguilar S/N
47C-A
Punta Arenas, Chile
Tel.: +593 98 462 2287
Tel.: +56 94 158 8556
info@lamor.com

LAMOR CHINA

Lamor Beijing
Building No. 11, Jianwai SOHO,
Chaoyang District
100022 Peking, China
Tel.: +86 10 8446 7400
Fax: +86 10 5900 2401
info@lamor.com.cn

LAMOR KOLUMBIEN

Lamor Corporation Sucursal Colombia
96-67 Oficina 303
Bogotá, Kolumbien
Tel.: +57 1 8059209
Tel.: +57 3123569039
info@lamor.com

LAMOR ECUADOR

Alpallana E6 - 17 y Whymper
Ed. ESPRO, 5to.piso
Quito, Ecuador
Tel.: +593 98 462 2287
Tel.: +593 96 997 3744 (Notfallservice rund um die Uhr)
info@lamor.com

LAMOR KASACHSTAN

Lamor Central Asia LLP
3A, Charles de Gaulle Street,
4th floor
010000 Astana, Kasachstan
Tel.: +7 701 800 1000
info@lamor.com.kz

LAMOR OMAN

Lamor Middle East LLC
Suite 223, Hatat House
PO Box 2986, Seeb Airport
Muscat 111, Oman
Tel.: +968 245 65111
Fax: +968 245 67858
info@lamor.com

LAMOR PANAMA

Lamor Environmental Solutions
Panama
Ricardo J. Alfaro Avenue
PH. Century Tower
20th Floor, Suite 2008
Panama City, Republik Panama
Tel.: +507 6395 1887
Tel.: +507 6653-9454 (Notfallservice rund um die Uhr)
info@lamor.com

LAMOR PERU

Lamor Peru
Calle Amador Merino Reyna 460,
Off. 4
San Isidro - Lima, Peru
Tel.: +511 606 1716
Fax: +358 20 765 0129
info@lamor.com

LAMOR RUSSLAND

Lamor Vostok LLC
2 General Dorokhov Str.
121357 Moskau
Russland
Tel.: +7 (499) 400 3500
Fax: +358 20 765 0129
info@lamor.com

LAMOR TÜRKEI

Lamor Corporation TR
Hüsrev Gerece cd. Camlı A.
90/8 Şişli, Nişantaşı
34365 İstanbul, Türkei
Tel.: +90 212 236 5773
Fax: +90 212 236 5774
info@lamor.com

LAMOR UKRAINE

Lamor Ukraine LLC
2/37B Pyrogova street
Kiew, 01061
Ukraine
Tel.: + 38 044 379 4801
Fax: +358 20 765 0129
ukraine.info@lamor.com

LAMOR VEREINIGTES KÖNIGREICH

Lamor Corporation UK
3 Medina Court, Arctic Road
Cowes, Isle of Wight,
PO31 7XD, UK
Tel.: +44 1983 280 185
Fax: +44 1983 280 056
uk.info@lamor.com

LAMOR USA

Lamor USA Corporation
2 Enterprise Drive
Shelton, CT 06484
USA
Tel.: +1 203 233 8227
Tel.: +1 203 888 7700
(Notfallservice rund um die Uhr)
Fax: +1 203 888 7720
info@lamor.com

LAMOR
ENVIRONMENTAL SOLUTIONS

lamor.com